

2. Schreiben mit Möglichkeit für drei Corona Tests - sinnvoll?

Beitrag von „MrInc12“ vom 27. Oktober 2020 22:43

Nabend liebe kolleg*innen,

Ich wundere mich, inwiefern es Sinn macht die drei Möglichkeiten, um sich auf Corona testen zu lassen nutzen sollte.

Wenn es mir nicht schlecht geht sehe ich keinen echten „Sinn“ darin. Oder habe ich einen Denkfehler? Sollte ich Symptome haben und mich krank fühlen, würde ich ja eh einen Test machen unabhängig von den drei Möglichkeiten.

Wie sehr ihr das?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Oktober 2020 22:44

Stichwort: asymptomatisch.

Beitrag von „MrInc12“ vom 27. Oktober 2020 22:50

Zitat von kleiner gruener frosch

asymptomatisch

Ja, ok.

Positiv aber ohne Symptome.

Wäre ein Grund um es zu machen. Dagegen Würden aber die lange Wartezeit bei den Ärzten (nehme Hausärzte überhaupt noch diese Tests ab) und das lange Warten auf die Ergebnisse stehen.

Bin auf weiter Meinungen und Erfahrungen gespannt

Beitrag von „Funky303“ vom 27. Oktober 2020 22:51

Ich habe die 3 Tests gemacht, siehe dazu mein Erfahrungsbericht.

Meine Gründe waren:

1. Test: Kostenloser Test für Lehrer in BaWü, die zeitlich begrenzt waren. Somit habe ich den gemacht.
2. Test: 2 Tage vor einer unvermeidbaren Familienfeier. Und lo and behold, der war positiv. Zum Glück vorher gemacht.
3. Test: nach 4 Tagen in Quarantäne mit hochschwangerer Frau einen Kontrolltest, der war negativ.

Daher bin ich echt froh, den 2. gemacht zu haben. Ich hätte evtl. meine Eltern anstecken können.

Beitrag von „Funky303“ vom 27. Oktober 2020 22:52

Achja. Meine Tests habe ich in der nächsten Großstadt gemacht. Da gibt es meistens DriveThrough-Stationen. Meine war in Stuttgart. Das ging komplett im Auto und mit minimaler Wartezeit (jeweils unter 5 Minuten), komplett digitale Terminvergabe ohne Telefonate et al.

Wartezeiten waren auch noch halbwegs okay.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Oktober 2020 22:56

Ne, ich finde nicht, dass das dagegen steht.

Es ist ja schon so, dass wir in einer exponierten Situation sind. Da ist es schon schön zu wissen, ob man was in sich hat, was man nicht bemerkt. Schön für mich - und auch schön für dich die 150 Personen, die ich am Tag treffe.

Kl.gr.Frosch

P.S.: zum Test gab es hier schon einmal einen Thread. Quintessenz - im Idealfall bekommt der Schulleiter es hin, dass ein Arzt den Test vor Ort in der Schule macht.

Beitrag von „Websheriff“ vom 27. Oktober 2020 22:57

Oft ist das Virus über den üblichen PCR-Test schon nicht mehr feststellbar, sobald sich Symptome zeigen.

So kann man also schon infizieren, bevor man das realisiert.

Deshalb erwähnte ich in anderem Zusammenhang auch schon eine Möglichkeit, vorhandene Viren bis zu 28 Tage nachzuweisen, nur eben nicht über einen PCR-Test. Das ist aber hier nicht Thema.

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Oktober 2020 06:13

Ich bin inzwischen froh darüber, wenngleich ich eigentlich nichts davon halte:

Ich hatte langen und intensiven privaten Kontakt zu einer infizierten Person.

Um wenige Stunden (einfach behördliche Vorgabe) fiel ich aus dem Kontaktpersonen Raster raus.

Ende der Woche (hier sehe ich den größten Nachteil drin, Testung war gestern) werde ich Gewissheit haben.

Beitrag von „Kalle29“ vom 28. Oktober 2020 20:55

[Zitat von Websheriff](#)

Oft ist das Virus über den üblichen PCR-Test schon nicht mehr feststellbar, sobald sich Symptome zeigen.

So kann man also schon infizieren, bevor man das realisiert.

Deshalb erwähnte ich in anderem Zusammenhang auch schon eine Möglichkeit, vorhandene Viren bis zu 28 Tage nachzuweisen, nur eben nicht über einen PCR-Test. Das ist aber hier nicht Thema.

Echt? Ich hab nur ein relativ geringes Wissen über PCR-Tests, aber die weisen doch Teile des Erbguts vom Virus nach. Das wird doch auch bei Blutspenden benutzt, um sehr schnell auch kleinste Viren Mengen vom HIV festzustellen. Das Erbgut ist doch auch noch vorhanden, wenn sich Symptome zeigen, oder? Hast du da mal einen Link für mich oder so?

Oder meinst du die Probenentnahme an sich? Soweit ich mich erinnere, ist die Virenlast im Rachen geringer, wenn die Infektion fortgeschritten ist. Das ist aber doch kein Problem des PCR, sondern des Ortes der Viren, oder?

Ich werde wieder alle drei nutzen. Einen davon kurz vor Weihnachten, wenn ich eventuell meinen alten Vater besuchen möchte - das mache ich aber nicht nur vom Test, sondern auch von den Begleitumständen abhängig. Lieber einmal Weihnachten ohne Paps als immer Weihnachten ohne Paps.

Beitrag von „Meer“ vom 28. Oktober 2020 20:58

bye the Way, habt ihr in NRW ein Formular für die zusätzlichen Tests bekommen?

Beitrag von „Kiggle“ vom 28. Oktober 2020 21:03

Zitat von Meer

bye the Way, habt ihr in NRW ein Formular für die zusätzlichen Tests bekommen?

Bei uns gab es bisher noch nichts von der Schulleitung.

Beitrag von „Siobhan“ vom 28. Oktober 2020 21:04

Finde in Hamburg mal einen Hausarzt, der einen ohne Symptome testet. Im Umkreis von 20km ist das hier bei mir keiner. Man wird dann in eine Testzentrum geschickt. Zwei haben zugemacht, das günstig gelegenste liegt 40km entfernt. Aber angeblich machen das laut Behörde die Hausärzte. Nur scheinen die davon nichts zu halten. Deshalb nutzt zumindest in meinem Umfeld kaum einer die Möglichkeit der kostenlosen Testung ohne Symptome.

Beitrag von „Provencaline“ vom 28. Oktober 2020 21:05

Ja haben wir. Unterschrieben und gestempelt. Gibt wieder eine zentrale Testmöglichkeit mit 3 Terminen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 28. Oktober 2020 21:05

<https://science.orf.at/stories/3200542/>

Irgendwo hab ich allerdings schon dezidiertere Infos aufgenommen.

Wird wohl ne Kombi von Zeit der Probe und Ort der Viren sein.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Oktober 2020 21:10

Es gab noch kein neues Formular. ich schaue mal morgen, ob irgendwo steht, dass man das alte weiternutzen soll.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Provencaline“ vom 29. Oktober 2020 14:22

Wir haben ein neues Formular mit 3 Feldern.

Beitrag von „LisaKu“ vom 29. Oktober 2020 19:57

Von dieser Seite aus kann man das Formular downloaden:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsy...b-corona-zeiten>

[Bescheinigung Testung.pdf](#)

Beitrag von „Kyouushi“ vom 29. Oktober 2020 20:11

Ich hoffe, wir bekommen in NDS auch ein zweites Mal ein Formular für 3 Testungen.

Im letzten Durchgang habe ich 2 von 3 Tests in Anspruch genommen, um meine Eltern (Risikogruppe) zu schützen. Ich muss auch zugeben, dass ich mich einfach sicherer gefühlt habe.

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. Oktober 2020 20:23

Habe die Tests auch vorwiegend so gemacht, dass ich sicher sein konnte, wenn ich was vor hatte am Wochenende. Keine 100%ige Sicherheit, aber doch ein besseres Gefühl. Werde ich nun mit den freien Testungen auch wieder so machen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 29. Oktober 2020 20:32

Hessen: Montag Abstrich. Donnerstagabend: noch kein Ergebnis... Standard.

Beitrag von „Mantik“ vom 30. Oktober 2020 06:51

Zitat von Schmeili

Hessen: Montag Abstrich. Donnerstagabend: noch kein Ergebnis... Standard.

Dasselbe bei mir (auch Hessen). Montag Abstrich, gerade (Freitag) kam das negative Testergebnis.

Beitrag von „D371“ vom 30. Oktober 2020 21:26

Ich habe zu dem Thema mal eine ganz andere Frage:

Der Tagesmutter des Sohnes meiner Freundin (ja, hört sich nach Tratsch um 7 Ecken an, aber letztlich betrifft es in der Tat eine meiner engsten Freundinnen persönlich) wurde seitens der Stadt, in der sie lebt gesagt, dass sie ein Kind nicht betreuen darf, wenn ein Elternteil gerade auf Testergebnisse wartet.

Das ergibt ja auch durchaus Sinn, wenn die Eltern Erstkontakt waren oder krank/symptomatisch sind. Aber man sagte ihr explizit, das gelte auch für die anlasslosen Tests bei Lehrern.

Hat das schon mal jemand gehört? Hier dauert es ca 3 Tage, bis man ein Ergebnis hat; wer kann die denn bis zu den Weihnachtsferien 3x einfach zuhause bleiben um das Kind zu betreuen? Ich finde das so absurd, dass ich mir eigentlich nur vorstellen kann, dass das ein Missverständnis ist. Wer lässt sich denn unter solchen Umständen noch testen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Oktober 2020 22:00

D371 : Nein, das habe ich so noch nicht gehört. Hier dauert es teilweise sogar noch länger, bis man ein Testergebnis hat, besonders, wenn man sich symptomlos hat testen lassen. Zwei meiner Kolleginnen, die vor den Ferien die kostenlosen Tests in Anspruch genommen hatten, mussten eine ganze Woche auf ihr Ergebnis warten, weil erstmal die Tests der symptomatischen Personen ausgewertet wurden.